

KURZ UND KNAPP

Wahlen zum Präsidium

REHDEN • Beim Delegiertentag des Nordwestdeutschen Schützenbundes (NWDSB) wurde wie folgt gewählt: Präsident Jonny Otten; Vizepräsident Frank Pingel (bisher Ingrid Bünting); Schriftführer Erwin Esderts (bisher Hans-Hermann Ruhsam); Sportleiter Heinz Otten; Jugendleiter Torsten Meinck; stellvertretender Schatzmeister Friedhelm Schäfer; stellvertretende Damenleiterin Elisabeth Eckhard (bisher Edith Cording); stellvertretender Presswart Thomas Taube; Referent Pistole, Position blieb vakant (bisher Thomas Themsfeldt); Referent laufende Scheibe Klaus Bischoff; Referent Bogen Axel Heemann; Referent für Aus- und Fortbildung Wilfried Voet (bisher unbesetzt); Rechnungsprüfer Jürgen Reimer (bisher Andreas Grewe); stellvertretender Rechnungsprüfer Holger Hagedorn (bisher Roland von Soest). • hwb

Delegiertentag 2017 in Bremen

REHDEN • Während der Delegiertentagung legte der Nordwestdeutsche Schützenbund auch bereits den Ort für den 65. Delegiertentag im Jahr 2017 fest. Er wird in Bremen über die Bühne gehen. Ausrichter ist der Bremer Schützenbund. Der 64. wird in einem Jahr in Cuxhaven veranstaltet. Dann ist der Bezirk Elbe-Weser der Ausrichter. • hwb



Zum neuen Landeskönig wurde am Sonnabend Tobias Otterstedt vom Wilstedter SV vom Bezirk Elbe-Weser proklamiert. • Foto: Benker

Otterstedt Landeskönig

REHDEN • Zum neuen Landes-schützenkönig wurde am Sonnabend beim Landeskönigsball in der Eventhalle in Rehden Tobias Otterstedt (Bezirk Elbe-Weser) proklamiert. Er setzte sich vor Lars Apfelbaum (Lüneburg) und Patrick Knippenberg (Bremerhaven) durch. Landesdamenkönigin wurde Katja Pitzner (Stade) vor Sigrid Habben (Oldenburg) und Scherilyn Werner (Bremerhaven). Den Titel der Landesjugendkönigin sicherte sich Michelle Gudatke (Oldenburg) vor Yvonne Dorenbusch (Ostfriesland) und Wiebke Junge (Elbe-Weser). Neuer Alterskönig wurde Wilhelm Fennen (Oldenburg) vor Klaus Burfeindt und Stefan Habekost. Zur Landesalterskönigin wurde Erika Windhorn (Osnabrück) proklamiert. Sie setzte sich vor Annette Salchow-Ahler (Lüneburg) und Bärbel Thies (Hoya) durch. • hwb



Rund 350 Schützinnen und Schützen nahmen am Sonnabendmorgen an der Festveranstaltung des 63. Nordwestdeutschen Schützen-tages in der Event-/Sporthalle in Rehden teil. • Foto: Benker

Finanzierung weiter unklar

NWDSB: Baustopp am Landesleistungszentrum bleibt vorerst / Otten bestätigt

REHDEN • „Ich nehme die Wahl an, weil ich ein gutes Team um mich habe. Es werden meine letzten vier Jahre sein, in denen die Nachfolge geregelt wird.“ Sichtlich bewegt war Jonny Otten am Sonnabend in der Event-/Sporthalle in Rehden, nachdem ihm die Delegierten mit großer Mehrheit das Vertrauen ausgesprochen hatten.

Von den 162 Stimmberechtigten des 63. Delegiertentages des Nordwestdeutschen Schützenbundes (NWDSB) votierten 136 für den Präsidenten im Amt aus Sandborstel. Auf seinen Gegenkandidaten Thomas Themsfeldt aus Upgant-Schott entfielen 24 Stimmen. Zwei Delegierte enthielten sich.

„Wir haben ein bewegtes Jahr hinter uns. Wir haben jetzt ein Votum, das heißt Jonny Otten. Wir sollten mit ihm in die Zukunft gehen“, gratulierte Gegenkandidat Themsfeldt.

In seinem Jahresbericht war Otten zuvor an erster Stelle auf den Ausbau des Landesleistungszentrums in Bassum eingegangen. Der dortige Bau ruhe wegen ungeklärter Finanzierung, es sei kein Baustopp von behördlicher Seite angeordnet worden. Was in dem Zusammenhang alles gelaufen sei bis hin zur anonymen Anzeige, spote jeder Be-



Jonny Otten hatte einen Gegenkandidaten, deshalb musste geheim gewählt und ausgezählt werden. • Foto: Benker

scheinung. „Gott sei Dank hat die Staatsanwaltschaft das Verfahren eingestellt“, sagte Otten. „Und ich bin ganz sicher, dass diese Schädigkeiten von Schützenbrüdern aus unseren Reihen begangen wurden“, nahm er kein Blatt vor den Mund.

Eines der Hauptthemen werde künftig die Mitgliederentwicklung sein. Im vergangenen Jahr seien mehrere Vereine ausgetreten, um einfach den Beitrag zu sparen. Vielen sei nicht bewusst, welche Leistungen die überörtlichen Verbände erbrächten. „Unsere gemeinsame Aufgabe muss es sein, diese wiederzugewinnen und die Vorteile der Mitgliedschaft besser auszuloben“, unterstrich Otten. Nur reden und abwarten

helfe allerdings wenig. „Es hat weiterhin kräftiges Handeln angesagt, und das muss zum Erfolg führen.“

Die Zukunft werde so aussehen, „wie wir sie gestalten. Was wir heute tun, entscheidet, wie es in unseren Verbänden und Vereinen morgen aussieht. Denken wir positiv und optimistisch. Die Zukunft, liebe Schützenschwestern und Schützenbrüder, ist wichtiger als die Tradition“, schloss der Präsident.

Er habe die berechnete Hoffnung gehabt, auf der Tagung in Rehden über die Fortführung der Arbeiten am Landesleistungszentrum berichten zu können. „Leider muss ich von erneuten, unerwarteten Schwierigkeiten berichten“, griff auch

Schatzmeister Dierk Warnken das Thema auf. Anlässlich des Delegiertentages 2014 habe er ein seines Erachtens schlüssiges Finanzierungskonzept vorgelegt. Dieses beinhalte neben den vorgezogenen Beiträgen für drei Jahre und einem Darlehen der Firma Meyton Privatdarlehen über insgesamt 250 000 Euro. Eingegangen seien bisher 166 000 Euro.

„Leider haben wir von der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht Auflagen bekommen, die im Extremfall zu einer Rückabwicklung führen würden“, führte Warnken aus.

Im Januar diesen Jahres hätten die 36 Luftgewehrstände mit elektronischen Anlagen ausgestattet werden sollen. Dieses sei noch nicht geschehen, weil ein Zuschussantrag über den Schützenbund Niedersachsen an den Landessportbund gestellt worden sei. Letzterer habe eine Förderung in Höhe von 51 000 Euro in Aussicht gestellt.

Da somit die Finanzierung nach wie vor nicht endgültig gesichert sei, bleibe der vom Präsidium beschlossene Baustopp zunächst weiter bestehen. • hwb

Fotostrecke zum Thema unter [@www.kreiszeitung.de/foto](http://www.kreiszeitung.de/foto)

„Es kommt auf das Miteinander an“

Axel Knoerig hält Festrede bei Schützen

REHDEN • „Es ist mir eine große Freude und Ehre, Schirmherr dieser Veranstaltung zu sein. Der Landesdelegiertentag des Nordwestdeutschen Schützenbundes ist ein besonderes Ereignis – mit überregionaler Bedeutung.“ Dies betonte Axel Knoerig, Mitglied des Deutschen Bundestages und zugleich stellvertretender Vorsitzender des Kreissportbundes Diepholz, am Sonnabend in der Festveranstaltung in der Event-/Sporthalle Rehden.

Da der Bezirksschützenverband Grafschaft Diepholz bereits zum fünften Mal als Gastgeber fungiere, sei er sich sicher, dass auch dieser Schützentag eine gelungene Veranstaltung werde. Sein Dank gelte Präsident Karl-Friedrich Scharrelmann und allen ehrenamtlichen Helfern für die gute Vorbereitung.

Nach 2002 in Wetschen gehe der Delegiertentag bereits zum zweiten Mal in der Samtgemeinde Rehden über die Bühne. Das verdeutliche bereits, wie aktiv die Schützenvereine vor Ort seien.

Sie seien bekannt für ihre herausragende Jugendarbeit. Das treffe auch auf viele weitere Vereine in der Region zu. Für die Zukunft des Schützenwesens sei es entscheidend, dass Breitensport und Spitzensport weiter nebeneinander bestünden. „Denn zur Nachwuchssicherung sind sowohl Wettbewerbe als auch Traditionsveranstaltungen wichtig“, sagte Knoerig.

Gerade um den Leistungssport in Vereinen sicherzustellen, seien übergeordnete Organisationen notwendig. Viele heimische Schützenvereine gehörten dem Sportbund an und profitierten dadurch von einem breiten Leistungsspektrum. Das gelte auch für die Mitgliedschaft im NWDSB – Stichwort Landesleistungszentrum. „Im Interesse aller Beteiligten sollte dieses Problem nun mit größter Transparenz gelöst werden. Bei aller gerechtfertigten Kritik kommt es weiterhin vor allem auf das Miteinander an. So wie man gemeinsam den Bau des Landesleistungszentrums vereinbart



Festredner Axel Knoerig in Rehden. • Foto: Benker

hat, so muss nun auch gemeinsam die Finanzierung getragen werden“, forderte Knoerig.

Auftakt der Festveranstaltung war mit dem Fahneneinmarsch unter musikalischer Begleitung des Musikzuges der Ortsfeuerwehr Bruchhausen-Vilsen. Karl-Friedrich Scharrelmann, Präsident des Bezirksschützenverbandes Grafschaft Diepholz, dankte in seiner kurzen Begrüßung insbesondere Rehdens Samtgemeindebürgermeister Hartmut Bloch für die Zurverfügungstellung der „tollen Halle“, dem Musikzug sowie allen ehrenamtlichen Helfern.

„Wir fühlen uns hier wohl“, betonte Jonny Otten, Präsident des NWDSB. Dieser sei gerne in diesen Ort gekommen. „Und ich versichere, dass wir angenehme Gäste sein werden“, betonte Otten im Beisein zahlreicher Gäste und Ehrengäste.

Auch wenn sich das Aufgabengebiet des Schützenwesens grundlegend gewandelt habe, seien Schützenvereine für die Gesellschaft unverzichtbar. Oft habe die öffentliche Meinung ein vollkommen falsches Bild von den Schützen. Aufklärung tue also Not. Deshalb führe der NWDSB zusammen mit dem Deutschen Schützenbund im Oktober ein „Wochenende der Schützenvereine“ durch. Schützenwesen und Schießsport würden so dargestellt, wie sie nun einmal seien: „Nämlich als eine starke Gemeinschaft, die dem Spiegel unserer Gesellschaft entspricht.“ • hwb

Geehrte Mitglieder

Goldene Verdienstnadel des Deutschen Schützenbundes (DSB): Wolfgang Kleeblatt, Thomas Hansel, Volker Kächele und Jan-Christian Brandt; Ehrenkreuz in Bronze des DSB: Markus Rohlf, Wilhelm Bäker und Detlef Temmen; Ehrenkreuz in Silber des DSB: Thomas Taube, Thomas Themsfeldt, Jan-Gerhard Benjamins und Arno Seidler; goldene Ehrennadel des DSB: Peter Wiechmann, Elke Stein und Hans-Dieter Belz. Silberne Verdienstnadel des Nordwestdeutschen Schützenbundes (NWDSB): Malte Gehlken; goldene Verdienstnadel des NWDSB: Torsten Sulenski, Andreas Schraubek, Bernd-Michael Schulze; Ehrenkreuz in Bronze des NWDSB: Sandra Oosting; Ehrenkreuz in Silber des NWDSB: Horst Meyer, Bernd Cordes und Stephan Schoppe; Ehrenkreuz in Gold des NWDSB: Dietmar Scholz, Norbert Strauch, Klaus-Peter Raßmußen und Maria Vogel-sang; silberne Rose: Luise Heydecke; Ehrenkreuz des Präsidenten: Torsten Meinking und Peter Köhnert; Ehrenmitglied des NWDSB (höchste Auszeichnung): Ingrid Bünting, Maria Vogelsang, Edith Cording und Hans-Hermann Ruhsam.



Hartmut Bloch (3.v.r.) übergab das Banner an Dr. Ulrich Getsch. Mit dabei Jonny Otten, Karl-Friedrich Scharrelmann und Thomas Brunken, Präsident des Elbe-Weser-Verbandes. • Foto: Benker

Bloch übergibt Banner

Werbung für das Schützenwesen

REHDEN • Ein Jahr lang hatte das Banner des Nordwestdeutschen Schützenbundes (NWDSB) seinen Platz im Rehdenener Rathaus. Am Sonnabend übergab es Rehden's Samtgemeindebürgermeister Hartmut Bloch an Cuxhavens Bürgermeister Dr. Ulrich Getsch. Bloch bezeichnete es als besondere Ehre, den 63. Schützentag ausrichten zu dürfen. Sein besonderer Dank galt dem

Schützenverein Rehden für die Organisation in der Eventhalle. Das Schützenwesen habe in der Samtgemeinde einen hohen Stellenwert, unterstrich Bloch. Die sechs Schützenvereine hätten einen integrativen Ansatz, betrieben gute Jugendarbeit und hätten hervorragende Sportschützen. Der 63. Schützentag sei insgesamt Werbung für das Schützenwesen. • hwb



Ein rauschendes Fest feierten am Sonnabend rund 720 Schützinnen und Schützen beim Landeskönigsball in der Event-/Sporthalle in Rehden. • Foto: Benker

Harmonisches Ganzes

Mehr als 700 Gäste bei Landeskönigsball

REHDEN • Einen rauschenden Abschluss fand der 63. Nordwestdeutsche Schützentag in der Eventsporthalle in Rehden am Samstagabend mit dem Landeskönigsball. Im Vorfeld wurden 650 Plätze bereitgestellt, doch die reichten nicht. Es kamen noch 70 Gäste mehr. Sehr zur Freude von Rehden's Schützenpräsidenten Thomas Nowak. „Das ist schon unglaublich“, sein

Kurzkommentar. Dank der perfekten Organisation der Rehdenener Schützen, die von allen Seiten gelobt wurde, wurden der Kontaktabend am Freitag in den Ratsstuben, die Festveranstaltung am Sonnabendmorgen, der Delegiertentag am Nachmittag sowie der Landeskönigsball zu einem harmonischen Ganzen und eine Werbung für das Schützenwesen. • hwb

Erfolgreiche Sportler

Dirks Wilms, Roland Robben, Ansgar Kösters, Helmut Bruns, Celina Wlecke (Hunteburg, gleichzeitig Jugendbeste), Hendric Schüttenberg, Gerrit Wülpern, Monika Jentges, Jakub Wasilewski, Marcel Trachsel, Moritz Kruse, Christin Michelle Hilmer, Paulina Brandt, Annelie Brandt, Finja Ahlborn, Jolyn Beer, Lena Cramer, Patricia Piepjohn, Marco Hummler, Aleaxander Steinbach, Stephan Schoppe, Nicolai Venger, Jörg Niehüser, Christoph Storck, Norbert Hoffmann, Henning Kruse, Uwe Wülpern, Christian Bergmann, Hubert Eveslage, Steffen Emke, Jan-Bernd Hubbermann, Arnd Bengelmann, Gerd Werner, Franziska Frerichs, Martina Prekel, Lukas Huelsen, Karin Wülbern, Lasse Schöffisch, Jaqueline Schnoor, Sylvia Hoppe, Elke Heins, Karin Knapp, Petra Putensen, Anja Linn, Rick Koss, Manfred Semke, Willi Hühnerbein, Helmut Haag, Rene Wempen, Holger Anderssohn, Günter Peper, Nils Kolde, Manfred Wybralsky, Vincent Haaga, Detlef Kohrmeyer, Helmut Olding, Ralf Müller, Thilo Wehr, Steffen Hauschild, Timon Cordes und Nils Schnoor. Preis des Präsidenten: Hoya.